

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Teil I: Gegenwartsliteratur und audiovisuelle Medien in Thematik und Medienwechsel	13
Kapitel 1: Zum Konzept dieses Bandes	15
Kapitel 2: Postmoderne, Single-Mentalität und die Medien	29
Kapitel 3: Thomas Brussig: <i>Sonnenallee</i> (1999) und <i>Wie es leuchtet</i> (2004) – vom Drehbuch zur Erzählprosa, zweierlei Zeitpanorama und Satire	41
Kapitel 4: Postmoderne ‚Deutschstunde‘: Birgit Vanderbeke: <i>Geld oder Leben</i> (2003) und Frank Goosen: <i>Liegen lernen</i> (2001) im Kontrast	55
Kapitel 5: Erinnerungsdiskurse in der Annäherung medialer und mentaler Perspektiven der ‚Single Generation‘. Juli Zeh: <i>Adler und Engel</i> (2001)	75
Kapitel 6: Helmut Krausser: <i>Der große Bagarozzy</i> (1997) – Mephisto als Callas-Fan und Psychatriepatient; Bernd Eichingers Filmadaption (2000) im jungen deutschen Filmstil	93
Kapitel 7: Josef Haslingers Roman <i>Das Vaterspiel</i> (2000): ein Familienroman mit Holocaust-Rückblenden und dem Medienalltag des späten 20. Jahrhunderts	113
Kapitel 8: Florian Henckel von Donnersmarcks <i>Das Leben der anderen</i> (2006): Das Drehbuch als geschliffenes Drama und der preisgekrönte Film	127
Teil II: Intermedialität als Generationenklammer deutsch- sprachiger Gegenwartsliteraturen	139
Kapitel 9: Die Berlin-Thematik unter neuen medialen und mentalen Vorzeichen	141
Kapitel 10: Alexa Hennig von Lange: <i>Relax</i> (1997): ein Adoleszenzroman mit Kultwirkung	159

Kapitel 11: Lifestyle-Archive und das Wissen um die Leere: Judith Hermann und Moritz von Uslar	175
Kapitel 12: Postmoderne Medienreflexion und Bildmedien: Ulrike Draesner	193
Kapitel 13: Mediale Traumwelten im Kino und subversiver Code. Yoko Tawada: <i>Das nackte Auge</i> (2004)	207
Auswahlbibliographie	221
Zum Autor	225